

ANMELDUNG

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG

unter www.azk-csp.de -> Seminare.

Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Seminarbeitrag beträgt 100,00 € inklusive Verpflegung gemäß Programm sowie Unterkunft im Doppelzimmer und 116,00 € im Einzelzimmer.

Das Seminar wird unterstützt von der Bezirksregierung Köln über das Weiterbildungsgesetz NRW

Bezirksregierung Köln



Mahlzeiten im AZK ab:

07.30 Uhr Frühstück

10.00 Uhr Vormittagskaffee

12.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee/Kuchen

18.15 Uhr Abendessen

JOHANNES-ALBERS-BILDUNGSFORUM gGMBH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.



Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Internet: www.azk-csp.de



SEMINARLEITUNG

Lena Kathmann, Bildungsreferentin

SEMINARBEGLEITUNG

Laura Held, Seminarbegleiterin

ANMELDUNG UNTER:

WWW.AZK-CSP.DE

INFOS UNTER:

02223-73 117

seminare@azk.de

Fotos: denkmal-beton blöcke -beton-holocaust-1621728 pixabay (Titel),
Roland Goseberg, rheinline (Rückseite)
Rev.-Nr.: 6.18b.2, Freigabe 29.10.2024



Täter, Opfer, Zuschauer?

Erinnerungskultur rund um das Rheinland

23.02. – 24.02.2026

Kurs-Nr. 26.6.606.0

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter





PROGRAMM



Sehr geehrte Damen und Herren,

die NS-Zeit hat in Deutschland tiefe Spuren hinterlassen – so auch im Rheinland.

Menschen wurden verfolgt, ausgegrenzt und ermordet, während viele zusahen, schwiegen oder selbst zu Tätern wurden. Orte im Rheinland zeugen bis heute von dieser Geschichte. Als Mahnung, Aufgabe und Verantwortung.

In Zeiten, in denen antisemitische und rassistische Einstellungen wieder zunehmen, ist eine aktive Erinnerungskultur wichtiger denn je. Sie hilft uns, historische Zusammenhänge zu verstehen, Vorurteile zu hinterfragen und aus der Vergangenheit zu lernen. Für eine demokratische, vielfältige und offene Gesellschaft.

Im Rahmen dieses Seminars findet eine Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus im Rheinland statt. Hierfür werden Erinnerungsorte besucht, Biografien von Tätern, Opfern und Zuschauern analysiert und diskutiert, wie NS-Ideologie möglich wurde und weiterwirkt. Dabei wird auch reflektiert: Wie wird heutigen Formen von Ausgrenzung, Hass und Gleichgültigkeit begegnet?

Ein Angebot zum Hinschauen, Verstehen und Verantwortung übernehmen.

Herzlich willkommen in Königswinter!

MONTAG, 23.02.2026

13.00 UHR

Individuelle Anreise

13.00- 13.30 UHR

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Lena Kathmann, Seminarleiterin, Bildungsreferentin
Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Laura Held, Seminarbegleiterin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

13.30 – 17.30 UHR

I - Aufstieg des Nationalsozialismus und Herrschaft im Siebengebirge

II - NS-Medizinverbrechen und Judenverfolgung

Dr. Ansgar Sebastian Klein, Historiker und Buchautor, Fachgebiet: Regional- und Lokalgeschichte in der NS-Zeit, Bonn

Abendessen im AZK

DIENSTAG, 24.02.2026

08.00 UHR

Treffen zur Exkursion

Laura Held, Seminarbegleiterin

09.00 – 10.30 UHR

Eine rheinische Stadt im Nationalsozialismus – Rundgang zur NS-Geschichte Bonns

Jonas Blum, Bildungsreferent, **Schulamith Weil**, Guide, Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum, Franziskanerstr. 9, 53113 Bonn
Treffpunkt: vor der Bonner Oper

10.30 – 12.00 UHR

Flucht – so einfach war das nicht

- Gespräch mit der Tochter von Alisa und Manfred Weil zum (Über-)Leben im Nationalsozialismus
Schulamith Weil, Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum, Franziskanerstr. 9, 53113 Bonn
Treffpunkt: Stadthaus Bonn

Mittagessen im AZK

14.00 – 16.00 UHR

Nicht selbst zum Zuschauer oder Täter werden! Narrative der extremen Rechten erkennen und entgegenstellen

Nadine Lindörfer, Projektleiterin, Koordinierungsstelle Netzwerk gegen Rechts im Oberbergischen Kreis, Gummersbach

16.00 – 16.30 UHR

Seminarauswertung & Feedbackrunde

Lena Kathmann, Seminarleiterin, Bildungsreferentin
Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
Laura Held, Seminarbegleiterin

Individuelle Abreise

Änderungen vorbehalten!